

Informationsmaterial für Lieferanten

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz



Die Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft (HHLA) ist ein führendes europäisches Logistikunternehmen. Gemeinsam mit ihren Kunden entwickelt die HHLA logistische und digitale Knotenpunkte entlang der Transportströme der Zukunft. Sie setzt dabei auf innovative Technologien und nachhaltige Lösungen.

Als einer der größten europäischen Hafenbetreiber wirkt die HHLA in vielen Aspekten auf sein Umfeld ein: ökonomisch, ökologisch und sozial.

Wir sind uns der Verantwortung, die daraus erwächst, bewusst und handeln auf Basis strenger Werte und Grundsätze.

Aus diesem Grund sowie dem Inkrafttreten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes ab Januar 2023, stellt die HHLA die folgenden Informationsmaterialien für Lieferanten zur Verfügung, welche die relevanten Inhalte des Lieferkettengesetz adressieren und veranschaulichen.



Was sind die Ziele der Information?

Die Information soll sicherstellen, dass...

- ...die **Inhalte** des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes bei unseren Lieferanten bekannt sind.
- ...unsere Lieferanten für die **Risiken & Themen** des LkSG¹⁾ **sensibilisiert** werden.
- ... unsere Lieferanten **Kenntnisse** über die aktuellen Aktivitäten zur **gesetzeskonformen Umsetzung** des LkSG bei der **HHLA** haben.
- ... unsere Lieferanten wissen, an wen **Hinweise** bei Verstößen & Vermutungen anonym zu melden sind.



Was sind die Inhalte?

Die Inhalte beziehen sich auf:

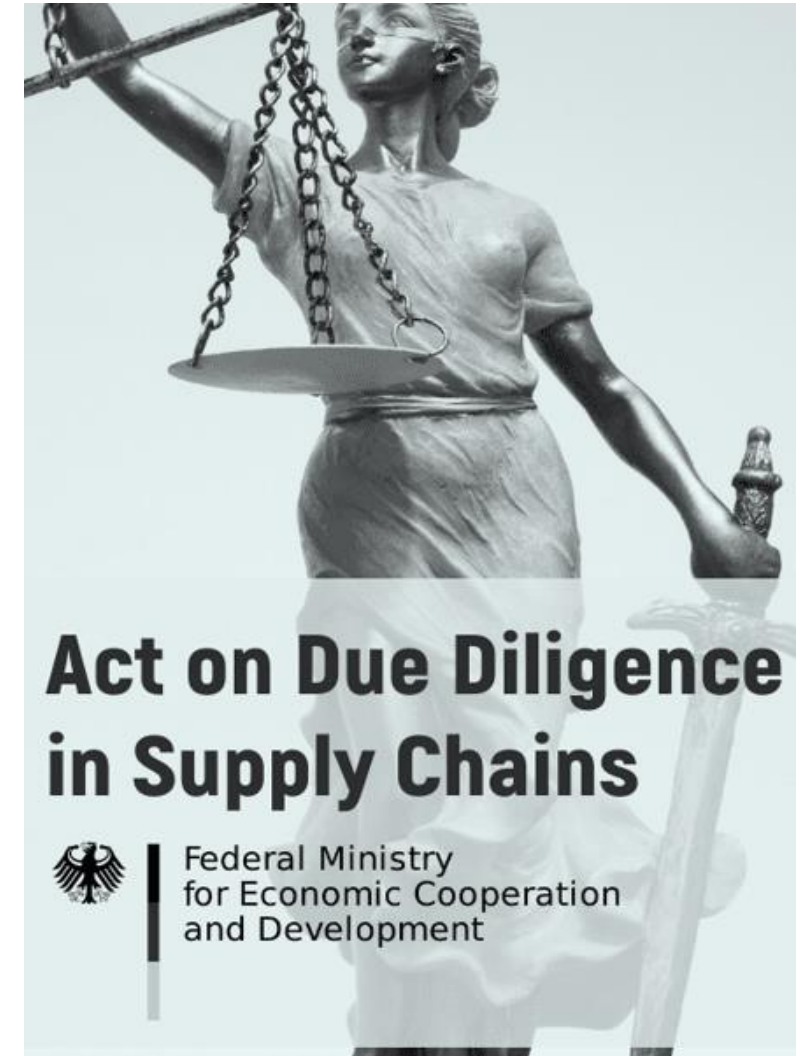
- Erklärungen zum **Umfang** sowie der Thematik des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
- Beschreibung der relevanten **Risikoarten** laut LkSG
- Darstellung der **aktuellen Maßnahmen** bei der **HHLA** zur Erfüllung der geforderten Sorgfaltspflichten
- Verweise zu weiterführenden **Informationsmaterialien** (Videos, FAQs, ...)



Was ist das LkSG?

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz:

- Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten
- Das Sorgfaltspflichtengesetz, auch als Lieferkettengesetz bekannt, soll der Verbesserung der internationalen Menschenrechtssituation dienen, indem es Anforderungen an ein verantwortliches Management von Lieferketten für bestimmte Unternehmen festlegt¹⁾.

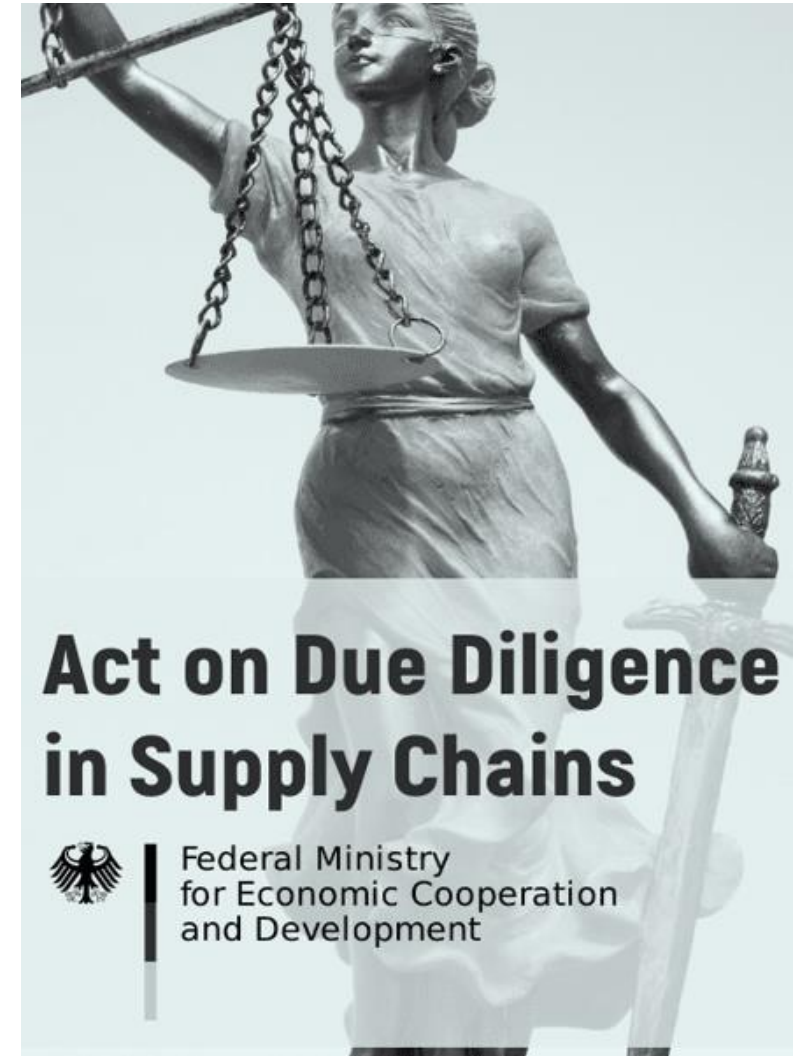


Wie ist der Umfang des LkSG?

- **Ab 1. Januar 2023:** Inkrafttreten des neuen LkSG zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in globalen Wertschöpfungsketten
- Schaffung eines **rechtlichen Rahmens** zum Schutz von **Umwelt, Menschen- und Kinderrechten**
- Verpflichtend für Unternehmen mit **mehr als 3.000 Mitarbeitern**
- Ab 2024: Auch für Unternehmen mit **mehr als 1.000 Mitarbeitern** verpflichtend

Mögliche Konsequenzen:

- **Buß- und Strafge**lder von bis zu 2% des Umsatzes
- Betroffene sind über NGOs/Gewerkschaften vor deutschen Gerichten auch **zivilrechtlich klageberechtigt**
- Mehrjähriger **Ausschluss** von **öffentlichen Ausschreibungen/ Vergaben**
- **Imageschaden** in Öffentlichkeit mit negativen Folgen für Umsatz und Reputation



Welche Risiken werden im LkSG betrachtet?



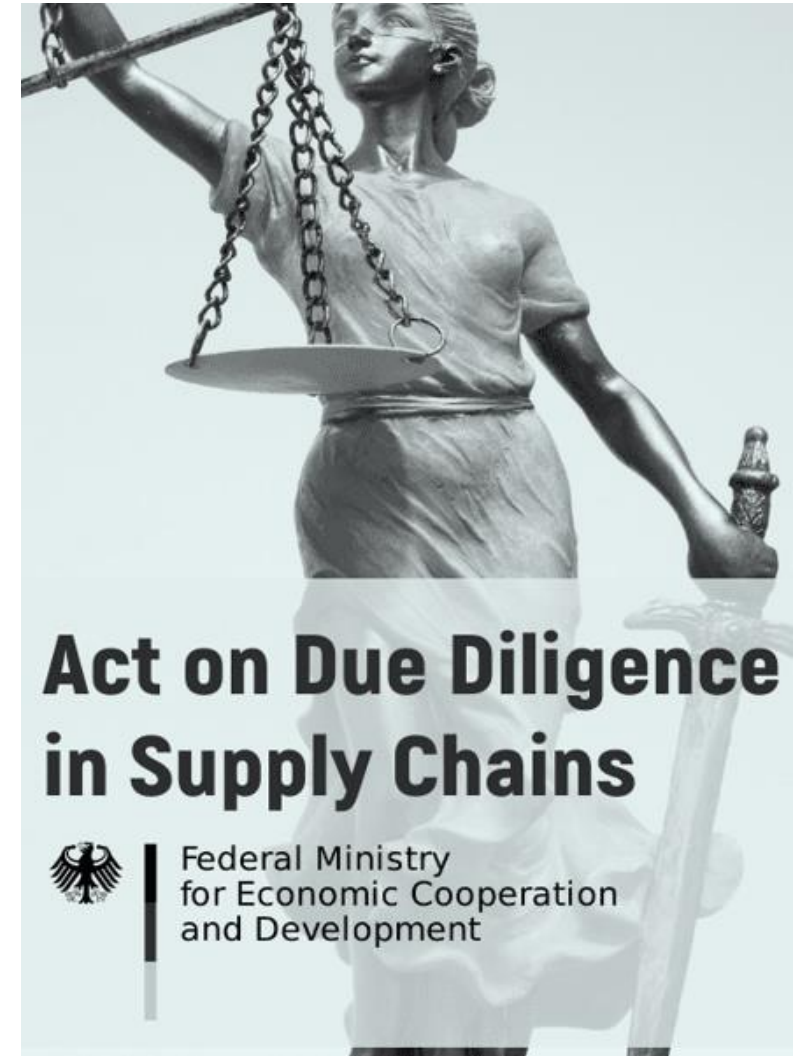
Menschenrechtsrisiken:

- *Kinderarbeitsrisiken*
- *Zwangsarbeitsrisiken*
- *Arbeitsbedingungsrisiken*
- *Koalitionsfreiheitsrisiken*
- *Diskriminierungsrisiken*
- *Umweltrisiken, die Menschenrechte beeinträchtigen*
- *Eigentumsrechtsrisiken*
- *Risiken bei der Nutzung von Sicherheitskräften*
- *Weitere Menschenrechtsrisiken*



Umweltrisiken:

- *Risiken im Zusammenhang mit Quecksilber*
- *Risiken im Zusammenhang mit Chemikalien*
- *Risiken im Zusammenhang mit Abfällen*



Welche Risiken werden im LkSG betrachtet?



„Ein menschenrechtliches Risiko im Sinne dieses Gesetzes ist ein Zustand, bei dem auf Grund tatsächlicher Umstände mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ein Verstoß gegen eines der folgenden Verbote droht“



Was sind Kinderarbeitsrisiken?

Das Verbot der Beschäftigung eines Kindes unter dem Alter...:

- ...mit dem nach Recht des Beschäftigungsortes die **Schulpflicht** endet.
- ... von **15 Jahren**.

Das Verbot der schlimmsten Formen der Kinderarbeit unter 18 Jahren:

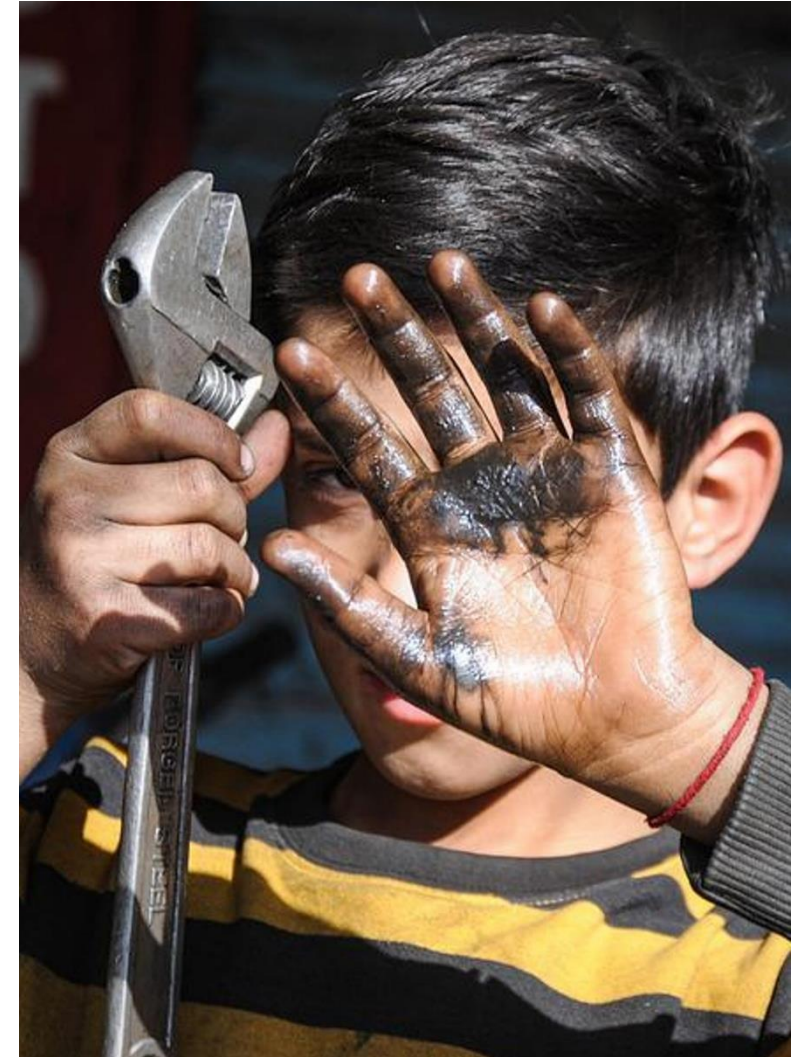
- Alle Formen der **Sklaverei** oder alle **ähnlichen Praktiken**
- Das Heranziehen, Vermitteln oder Anbieten eines Kindes...
 - ...zur **Prostitution**, zur Herstellung von **Pornographie** oder zu pornographischen Darbietungen.
 - ...zu unerlaubten Tätigkeiten, insbesondere zur Gewinnung und zum Handel mit **Drogen**.
- Arbeit die voraussichtlich für die **Gesundheit**, **Sicherheit** oder **Sittlichkeit** von Kindern schädlich ist



Was sind Zwangsarbeitsrisiken?

Das Verbot der Beschäftigung von Personen in Zwangsarbeit:

- Arbeitsleistung oder Dienstleistung...
 - ... die von einer Person unter Androhung von Strafe verlangt wird.
 - ... für die Sie sich nicht freiwillig zur Verfügung gestellt hat.
 - ... in Folge von Schuldknechtschaft oder Menschenhandel.
- Alle Formen der **Sklaverei** oder alle anderen Formen von Herrschaftsausübung oder Unterdrückung durch **wirtschaftliche** oder **sexuelle Ausbeutung** und **Erniedrigungen**



Was sind Arbeitsbedingungsrisiken?

Das Verbot der Missachtung der nach dem Recht des Beschäftigungsortes geltenden Pflichten des Arbeitsschutzes:

- Offensichtlich **ungenügende Sicherheitsstandards** bei Bereitstellung und Instandhaltung von Arbeitsstätte, -platz und -mittel
- Das **Fehlen** geeigneter **Schutzmaßnahmen** gegen Einwirkungen chemischer, physikalischer und biologischer Stoffe
- Das **Fehlen** von Maßnahmen zur Verhinderung **übermäßiger körperlicher** und **geistiger Ermüdung** durch ungeeignete Arbeitszeitenorganisation
- **Ungenügende Ausbildung** und **Unterweisung** von Beschäftigten



Was sind Koalitionsfreiheitsrisiken?

Das Verbot der Missachtung der Koalitionsfreiheit beinhaltet, dass...:

- ... Arbeitnehmer sich frei zu **Gewerkschaften zusammenschließen** oder diesen beitreten können.
- ...Gründung, Beitritt und Mitgliedschaft zu einer **Gewerkschaft nicht** zu ungerechtfertigter **Diskriminierung** oder **Vergeltungsmaßnahmen** führen.
- ...**Gewerkschaften** sich **frei** und in Übereinstimmung nach dem Recht des Beschäftigungsortes **betätigen** dürfen.
- Dies umfasst das **Streikrecht** und das **Recht auf Kollektivverhandlungen**.



Was sind Diskriminierungsrisiken?

Das Verbot der Ungleichbehandlung in Beschäftigung:

- Ungleichbehandlung Aufgrund von:
 - **Nationaler und ethnischer Abstammung**
 - **Sozialer Herkunft**
 - **Gesundheitsstatus, Behinderung**
 - **Sexueller Orientierung**
 - **Alter, Geschlecht**
 - **Politischer Meinung, Religion, Weltanschauung**
- Umfasst insbesondere die **Zahlung** eines **ungleichen Entgelts** für **gleichwertige** Arbeit
- Das Vorenthalten eines **angemessenen Lohns**
 - Mindestens der nach anwendbarem Recht festgelegte **Mindestlohn**
 - Bemisst sich ansonsten nach dem **Recht** des **Beschäftigungsortes**



Was sind Umweltrisiken, die Menschenrechte beeinträchtigen?

Das Verbot der Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung, Gewässerverunreinigung, Luftverunreinigung, schädliche Lärmemissionen oder eines übermäßigen Wasserverbrauchs:

- Erhebliche **Beeinträchtigung** der natürlichen Grundlagen zum Erhalt und der Produktion von **Nahrung**
- Den Zugang zu **einwandfreiem Trinkwasser** verwehren
- Den Zugang zu **Sanitäranlagen** erschweren und zerstören
- Die **Gesundheit** einer Person schädigen



Was sind Risiken bei der Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte?

Bei der Beauftragung oder Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte zum Schutz des unternehmerischen Projekts ist seitens des Unternehmens strengstens zu kontrollieren, dass folgende Standards eingehalten werden:

- Das Verbot von **Folter** und **grausamer, unmenschlicher** oder **erniedrigender Behandlung**
- **Leib** oder **Leben** dürfen **nicht verletzt** werden
- Die **Verteidigungs-** und **Koalitionsfreiheit** darf nicht beeinträchtigt werden



Was sind weitere Menschenrechtsrisiken?

Das Verbot eines über die bereits beschriebenen Menschenrechtsrisiken hinausgehenden Tuns oder pflichtwidrigen Unterlassens...

- ...das unmittelbar dazu geeignet ist in besonders schwerwiegender Weise eine **geschützte Rechtsposition** zu **beeinträchtigen**.
- ...dessen **Rechtswidrigkeit** bei verständiger Würdigung aller in Betracht kommenden Umstände **offensichtlich** ist.



Welche Risiken werden im LkSG betrachtet?



„Ein umweltbezogenes Risiko im Sinne dieses Gesetzes ist ein Zustand, bei dem auf Grund tatsächlicher Umstände mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ein Verstoß gegen eines der folgenden Verbote droht“



Was sind Risiken im Zusammenhang mit Quecksilber?

Ein Verstoß gegen eines der folgenden Verbote liegt mit hinreichender Wahrscheinlichkeit aufgrund tatsächlicher Umstände vor:

- Verbot der **Herstellung** von mit Quecksilber versetzten Produkten
- Verbot der **Verwendung** von Quecksilber und Quecksilberverbindungen im Herstellungsprozess
- Verbot der **Behandlung** von **Quecksilberabfällen** entgegen der geltenden Bestimmungen



Was sind Risiken im Zusammenhang mit Chemikalien?

Ein Verstoß gegen eines der folgenden Verbote liegt mit hinreichender Wahrscheinlichkeit aufgrund tatsächlicher Umstände vor:

Verbot von **Verwendung** und **Produktion** von **Chemikalien** des Stockholmer Übereinkommens



Was sind Risiken im Zusammenhang mit Abfällen?

Ein Verstoß gegen eines der folgenden Verbote liegt mit hinreichender Wahrscheinlichkeit aufgrund tatsächlicher Umstände vor:

- Verbot der **nicht umweltgerechten Handhabung, Sammlung, Lagerung und Entsorgung** von **Abfällen**, die in der anwendbaren Rechtsordnung gelten
- Verbot der **Ausfuhr gefährlicher Abfälle**¹⁾
 - In eine Vertragspartei¹⁾, die die Einfuhr solcher gefährlichen und anderer Abfälle verboten hat
 - In einen Einfuhrstaat, der nicht seine schriftliche Einwilligung zu der bestimmten Einfuhr gegeben hat
 - In eine nicht Vertragspartei¹⁾
 - In eine Einfuhrstaat, wenn solche gefährlichen in diesem Staat oder anderswo nicht umweltgerecht behandelt werden
- Verbot der **Einfuhr gefährlicher Abfälle** und anderer Abfälle aus einer Nichtvertragspartei¹⁾



Wo finden Sie zusätzliche Informationen?



Alles was sie über Lieferketten und dem beschlossenen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) aus dem Bundesentwicklungsministerium wissen müssen
Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

[Video](#)



Regeln zur Einhaltung des LkSG
Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

[Video](#)



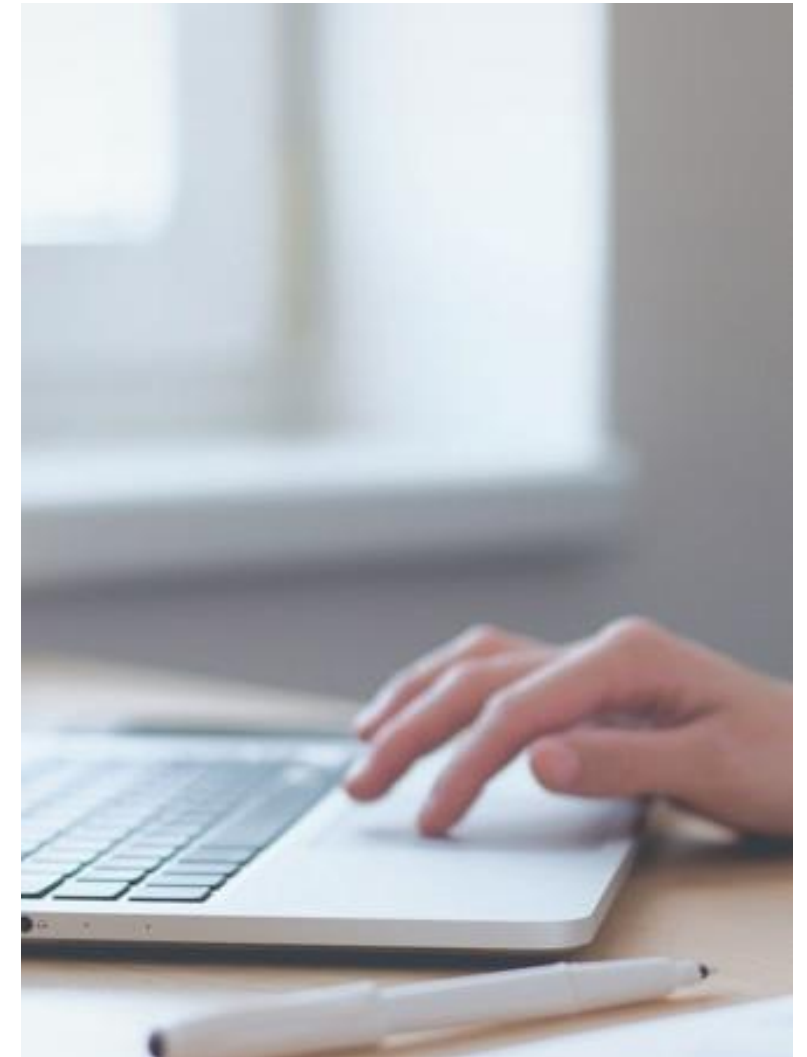
Alle Informationen & Hintergründe rund um das LkSG
Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

[Webseite](#)



Fragen & Antworten rund um das LkSG
Quelle: Höveler Holzmann

[FAQ](#)

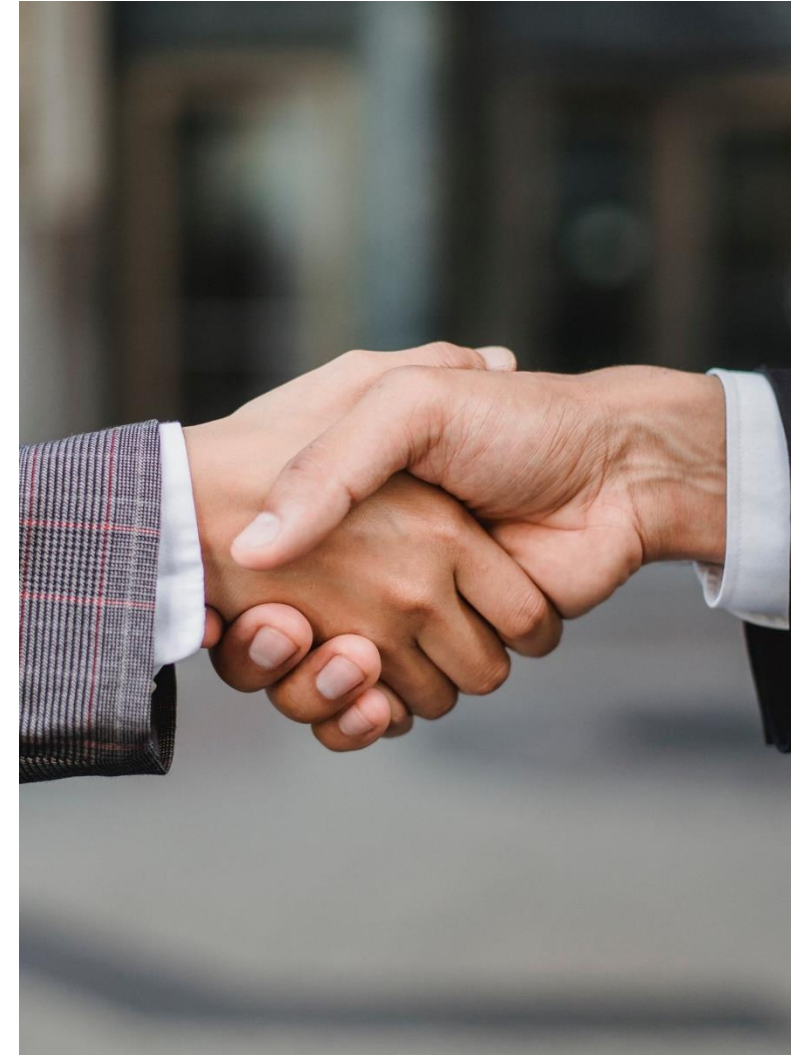


Was erwarten wir von unseren Lieferanten?

Für die **HHLA** gehören die **soziale Verantwortung** und die **Einhaltung ökologischer** Aspekte zu den **Grundprinzipien des Handelns**. Daher werden Prinzipien wie **Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz** und **Korruptionsbekämpfung gewahrt und gefördert**. Die Einhaltung dieser Prinzipien wird auch von unseren Lieferanten eingefordert.

Aus diesem Grund hat die **HHLA** einen **Lieferantenkodex** veröffentlicht, der die Grundsätze und Standards für die Geschäftsbeziehungen zwischen Lieferanten und unserem Unternehmen setzt.

Unsere **Lieferanten verpflichten** sich durch Signieren dieses Verhaltenskodexes dazu, die aufgeführten **Standards** und **Regelungen** verantwortungsvoll **einzuhalten**. Unsere **Lieferanten verpflichten** sich zudem zur **klaren Kommunikation** des **Verhaltenskodex** an interne und externe Mitarbeiter, Lieferanten, Unterlieferanten und weitere beauftragte Unternehmen und versichern der **HHLA**, dass alle erforderlichen **Maßnahmen** zur **Einhaltung** des **Verhaltenskodex** ordnungsgemäß **durchgeführt** und **gefördert** werden.



An wen können Sie sich bei Hinweisen zu Risiken aus dem LkSG wenden, die HHLA unmittelbar betreffen?

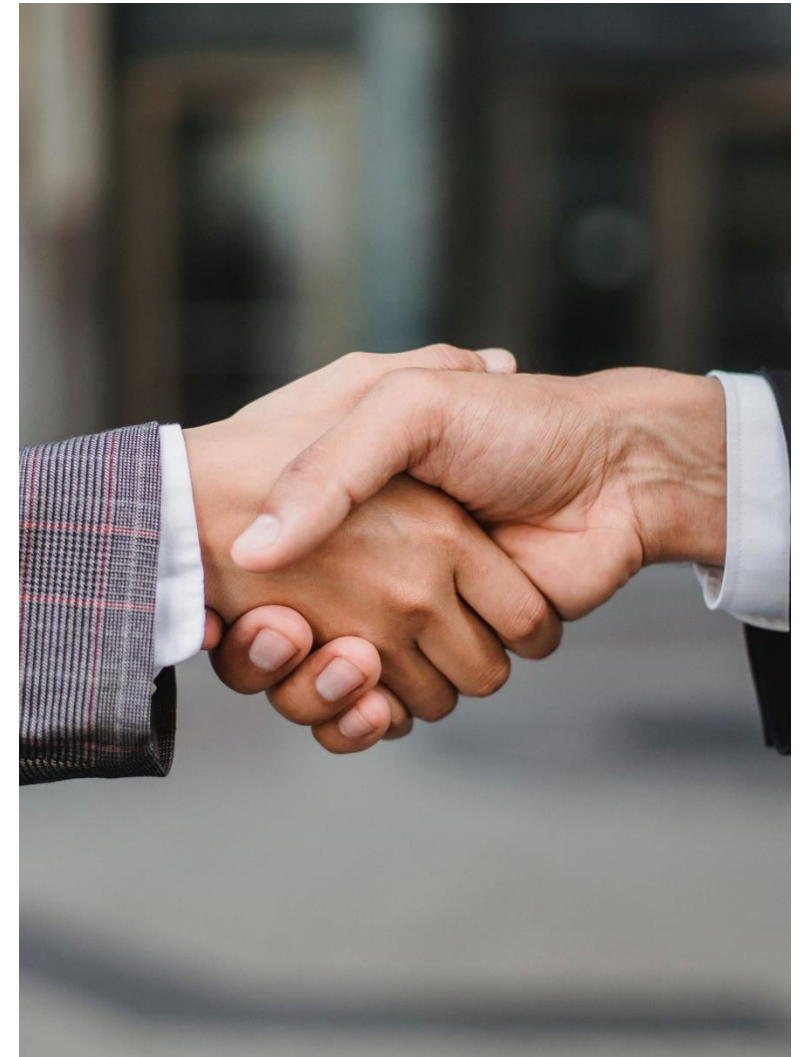
Wir handeln stets verantwortungsbewusst und nach dem Rahmen des LkSG. Dennoch kann es zu Verstößen entlang der Lieferkette kommen.

Für die gesetzeskonforme Dokumentation dieser Fälle haben wir ein **Hinweisgebersystem** etabliert, welches **Betroffenen** und **Hinweisgebern** die Möglichkeit gibt **anonym Missstände** zu **melden**. Dieses **Beschwerdeverfahren** beschränkt sich nicht nur auf unseren Geschäftsbereich, sondern deckt auch **Lieferanten** und **Vorlieferanten** ab. **Hinweise** werden **vertraulich** behandelt. Soweit die Identität des Hinweisgebers bekannt ist, wird sie auf Wunsch geheim gehalten.

Die **HHLA** sichert Hinweisgebern zu, dass sie im Falle einer anonymen Meldung keinerlei Schritte unternimmt, den Hinweisgeber zu identifizieren. Ausgenommen hiervon ist eine missbräuchliche Nutzung. Denunziationen jeglicher Art werden nicht toleriert. Informationen zu unseren Meldekanälen finden Sie hier:

<https://hbla.de/investoren/corporate-governance/compliance>

Wir als Unternehmen plädieren für die ethischen und moralischen Grundsätze und fordern & fördern die Meldung von Missständen. Denn durch diese Hinweise helfen Sie maßgeblich, menschenrechtliche und umweltrechtliche Werte zu bewahren sowie gesamtgesellschaftliche Reduzierung von menschenunwürdigen Lieferketten.



Haben Sie sonstige Fragen zum LkSG und dessen Umsetzung bei der HHLA?

Bei weiteren Fragen zu den vorgestellten Inhalten oder den Aktivitäten/Maßnahmen, die wir bei der HHLA zur gesetzeskonformen Einhaltung der Sorgfaltspflichten durchführen, können Sie sich an unseren Menschenrechtsbeauftragten oder den Einkauf wenden:

compliance@hbla.de

einkauf@hbla.de

